

1825 zu Massana, dem Haupthafen Abyssiniens, an einem epidemischen Wechselfieber in dem Alter von 27 Jahren. — Mit ihm ist für die Wissenschaft Viel verloren!

Friedrich Meisner.

Dr. Friedrich Meisner, Professor der Naturgeschichte zu Bern, dieser rühmlichst bekannte Naturforscher, starb am 12. Februar 1825, in einem Alter von 60 Jahren, zur allgemeinen Trauer seiner Freunde. Er war geboren zu Thlefeld am Harz.

Leffler.

Unser würdiges Ehrenmitglied, Herr Kreisphysikus Dr. Leffler in Nordhausen, starb im May 1825. Er war ein Mann von seltener Rechtlichkeit, strenger Pflichterfüllung und ausgezeichneten Kenntnissen. An dem Fortblühen unseres Vereins nahm er den innigsten Antheil.

16. Verkaufs-Anzeigen.

1) Die sogenannten Bucco-Blätter, Fol. *Diosmae crenatae*, kann ich den Herrn Collegen das Pfund zu 1 Thaler Preuß. Cour. bei frankirter Bestellung und Baarsendung liefern.

Northorn im Januar 1826.

Firnhaber, Apotheker.

2) Meine Naturalienhandlung, welche besonders an Mineralien und in- und ausländischen getrockneten Pflanzen jetzt aufs Neue wieder sehr reichlich ausgestattet ist, bringe ich den Freunden der Naturkunde, und insbesondre den verehrten Herrn Mitgliedern des Vereins, von welchen ich schon so manche mir sehr schätzbare Beweise des Zutrauens

er-

erhielt, wiederholt in geneigte Erinnerung. Durch prompte Bedienung und billige Preise hoffe ich Ihrer geschätzten Aufträge mich ferner werth zu zeigen.

Hamburg im Januar 1826.

H. S i e m a n n's Naturalienhandlung.

3) Mein Bureau zum Kauf und Verkauf von Apotheken, Unterbringung von Provisoren, Gehülfsen und Lehrlingen im In- und Auslande, so wie meine Droguerie-, Farben- und Colonial-Waarenhandlung empfehle ich mit der Versicherung prompter und reeller Bedienung bestens.

J. F. Saenke in Berlin.

4) Selenium, Schwefelselen und selenhaltigen Schlamm kann ich zu billigen Preisen ablassen.

Krystallisationsmodelle der vorzüglichsten Arzneysalze in 2 — 2½ölligen Exemplaren à 100 Stück in 4 Lieferungen 15 Gulden.

Pharmakologische Sammlungen der von mir in Trommsdorffs Journal VIII B. 1 St. S. 6 beschriebenen 12 Sorten Chinarinden mit Angabe der darauf befindlichen Flechten à 12 Gulden.

Herbarien der hiesigen botanischen Tauschanstalt von allen in Deutschland wachsenden Pflanzen, die Centurie zu 4 Gulden.

Chinin, Cinchonin, Brucin, Veratrin u. s. w.

Alle pharmaceutisch-chemisch-physischen Geräthschaften, worunter besonders meine Reagentienkästchen für reisende Naturforscher zu empfehlen sind.

W. B a t t a,

Arzneywaarenhandlung in Prag.

17. Sammlungen seltener und kritischer deutscher Pflanzen, von Dr. H. Weihe in Herford.

In den neueren Zeiten hat die deutsche Flora durch die Bemühungen vieler ausgezeichneten Männer ungemeinen Zuwachs erhalten; es sind nicht allein viele neue Pflanzen entdeckt, sondern auch viele Geschlechter, deren Arten noch im Dunkeln lagen, sind kritisch beleuchtet und aus ihrem Dunkel hervorgetreten. Zum Beweise darf ich nur an die Dolben, Weiden, Eimerarien, Weischen, Münzen, Polygalen, Brombeeren, Gräser und Niedgräser erinnern.

Um